

Ressort: Finanzen

Siemens will in Berlin halbe Milliarde investieren

Berlin, 27.07.2018, 18:00 Uhr

GDN - Der Münchner Siemens-Konzern will seine Keimzelle, das Gelände in Berlin-Spandau, zu einem deutschen Silicon Valley umwandeln und ein Signal für den Standort Deutschland setzen. Das berichtet der "Spiegel" in seiner aktuellen Ausgabe.

Das Werk hatte kürzlich für Schlagzeilen gesorgt, weil die dortige Dynamo-Produktion wegfallen soll. Nun soll die Siemens-Stadt sogar deutlich aufgewertet und für rund eine halbe Milliarde Euro zu einem großen Technologiepark umgestaltet werden – mit Flächen für Start-up-Firmen, Forschungslabors, Schulen und Wohnungen. Dank Siemens-Technik könnte es zu einem Vorzeigeprojekt für Digitalisierung und nachhaltige Städte werden. Auch soll das gesamte Gelände öffentlich zugänglich sein. Erste Kontakte zum Berliner Senat und der Stadtverwaltung wurden schon geknüpft, denn auch die öffentliche Hand soll einen Beitrag leisten, etwa in Form eines Entgegenkommens bei der zulässigen Bebauung und der Einhaltung von Denkmalschutzauflagen. Allerdings gibt es in Teilen des Vorstands noch erheblichen Widerstand. Die Kritiker plädieren dafür, dass Projekt lieber in Asien umzusetzen, weil sie fürchten, dass es in Berlin an der nötigen politischen Unterstützung fehlen könnte.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-109439/siemens-will-in-berlin-halbe-milliarde-investieren.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619